

# Historiographie in Schlesien zwischen Aufklärung und Erstem Weltkrieg: Epochen – Themen – Methoden

Internationale Fachtagung der Historischen Kommission für Schlesien  
in Verbindung mit den Franckeschen Stiftungen

Halle an der Saale, 26. bis 28. September 2019

## Donnerstag, 26. September 2019

09:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Tagung (*Thomas Müller-Bahlke*, Franckesche Stiftungen; *Joachim Bahlcke*, Historische Kommission für Schlesien)

### I. Quellen – Schwerpunkte und Forschungsinteressen

Moderation: *Joachim Bahlcke (Stuttgart)*

09:15 Uhr *Tomasz Jurek (Posen/Poznań)*  
Die Erschließung der urkundlichen (lokalen, städtischen und adeligen) Überlieferung in Schlesien vor dem Ersten Weltkrieg

10:00 Uhr *Norbert Kersken (Marburg)*  
Die Erschließung nicht-urkundlicher Quellen (Chroniken, Annalen, Nekrologe, Formelbücher, Stadtbücher, Briefe) in Schlesien vor dem Ersten Weltkrieg

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr *Ulrich Schmilewski (Würzburg)*  
Forschungen zu den Historischen Hilfswissenschaften in Schlesien vor 1914

### II. Epochen und Methoden

12:00 Uhr *Waldemar Königshaus (Göttingen)*  
Forschungen zur politischen Geschichte Schlesiens im Mittelalter, die zwischen Spätaufklärung und Erstem Weltkrieg erschienen

12:45 Uhr Mittagessen

Moderation: *Anna Joisten (Stuttgart)*

14:30 Uhr *Gabriela Wąs (Breslau/Wrocław)*  
Forschungen zur politischen Geschichte Schlesiens zwischen 1526 und 1740/42, die zwischen Spätaufklärung und Erstem Weltkrieg erschienen

- 15:15 Uhr *Hans-Jürgen Bömelburg (Gießen)*  
Forschungen zur politischen Geschichte Schlesiens seit 1740/42, die zwischen Spätaufklärung und Erstem Weltkrieg erschienen
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr *Christian Speer (Halle)*  
Rechts- und verfassungsgeschichtliche Forschungen in Schlesien vor 1914
- 17:15 Uhr *Matthias Noller (Stuttgart)*  
Kirchengeschichtliche Forschungen in Schlesien vor 1914
- 19:00 Uhr Abendessen

### **Freitag, 27. September 2019**

Moderation: *Roland Gehrke (Stuttgart)*

- 09:00 Uhr *Tomasz Przerwa (Breslau/Wrocław)*  
Forschungen zur Wirtschaftsgeschichte in Schlesien vor 1914
- 09:45 Uhr *Wojciech Kunicki (Breslau/Wrocław)*  
Literatur- und kulturhistorische Forschungen in Schlesien vor 1914
- 10:30 Uhr *Urszula Bończuk-Dawidziuk (Breslau/Wrocław)*  
Kunsthistorische Forschungen in Schlesien vor 1914
- 11:15 Uhr Kaffeepause

### III. Räume – regionale und überregionale Forschungsinteressen

Moderation: *Kai Struve (Berlin)*

- 11:45 Uhr *Ryszard Kaczmarek (Kattowitz/Katowice)*  
Oberschlesien als Thema historischer Forschung vor 1914:  
Akteure – Themenschwerpunkte – Methoden
- 12:30 Uhr *Michael Hirschfeld (Vechta)*  
Forschungen zur Grafschaft Glatz vor 1914:  
Akteure – Themenschwerpunkte – Methoden
- 13:15 Uhr Mittagessen;  
anschließend gemeinsame Besichtigung der Franckeschen Stiftungen sowie der Tafelausstellung „Wortgewalten: Hans von Held – ein aufgeklärter Staatsdiener zwischen Preußen und Polen“ im Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA)
- 19:00 Uhr Abendessen

## **Samstag, 28. September 2019**

Moderation: *Norbert Kersken (Marburg)*

09:00 Uhr *Joachim Bahlcke (Stuttgart)*  
Gemeinsame Vergangenheit, selektive Erinnerung. Forschungen schlesischer Historiker zur böhmisch-mährischen Geschichte vor dem Ersten Weltkrieg

09:45 Uhr *Roland Gehrke (Stuttgart)*  
Selbstverschuldeter oder fremdverschuldeter Niedergang?  
Der Blick der schlesischen Historiographie auf die Geschichte des Nachbarlandes Polen vor 1914

10:30 Uhr Kaffeepause

### IV. Wahrnehmung und Rezeption

11:00 Uhr *Gregor Ploch (Zinnowitz)*  
Die Bewertung der geschichtswissenschaftlichen Forschung in Schlesien vor 1914 in deutschen und österreichischen Rezensionszeitschriften

11:45 Uhr *Adam Kozak (Posen/Poznań)*  
Die Bewertung der geschichtswissenschaftlichen Forschung in Schlesien vor 1914 in polnischen Rezensionszeitschriften

12:30 Uhr Schlussdiskussion

13:00 Uhr Ende der Tagung; Abreise

### **Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. Joachim Bahlcke, apl. Prof. Dr. Roland Gehrke

### **Ansprechpartner für organisatorische Anfragen**

Alexandra Schellenberg  
Historisches Institut der Universität Stuttgart,  
Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit  
Keplerstraße 17  
D-70174 Stuttgart  
Telefon: 0711/685 – 82341  
E-Mail: [alexandra.schellenberg@hi.uni-stuttgart.de](mailto:alexandra.schellenberg@hi.uni-stuttgart.de)

### **Tagungsort**

Franckesche Stiftungen zu Halle  
Franckeplatz 1, Haus 37  
06110 Halle (Saale)

### **Förderung**

Die Tagung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.